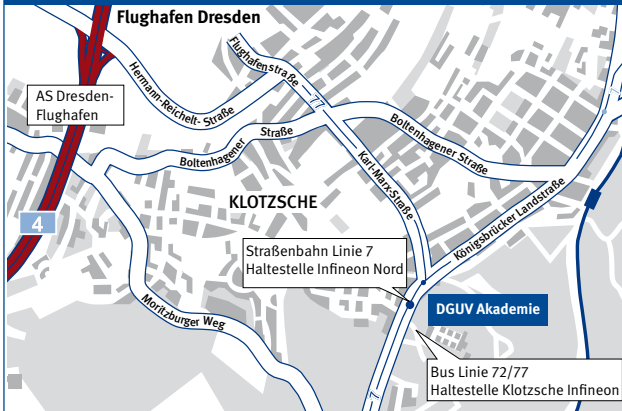


ZUFAHRTSPLAN



Öffentlicher Nah- und Fernverkehr

Vom ICE-Bahnhof Dresden-Hauptbahnhof erreichen Sie uns mit der Straßenbahn Linie 7 (Richtung Weixdorf). Fahren Sie vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle Infineon Nord. Die Fahrzeit beträgt 27 Minuten.

Vom ICE-Bahnhof Dresden-Neustadt aus gelangen Sie wahlweise mit der Straßenbahn Linie 3 (Richtung Coschütz) oder mit 7 Minuten Fußweg zur Haltestelle Albertplatz, von der die Straßenbahn Linie 7 abfährt. Fahren Sie mit der Linie 7 (Richtung Weixdorf) vom Albertplatz bis zur Haltestelle Infineon Nord. Die Fahrzeit beträgt 17 Minuten.

Flughafen

Vom Flughafen Dresden erreichen Sie uns mit der Buslinie 77 bis Haltestelle Infineon. Die Fahrzeit beträgt 7 Minuten.

Auto

Verlassen Sie die Autobahn A 4 an der Abfahrt Dresden-Flughafen. Dann biegen Sie nach rechts in die Hermann-Reichelt-Straße ab. Nach ca. 1,3 km an der Ampel rechts abbiegen (Flughafenstraße/Karl-Marx-Straße) und nach wiederum ca. 1,3 km erneut rechts abbiegen (Königsbrücker Landstraße). Nach ca. 300 m an der Ampel links abbiegen in das Gelände der DGUV Akademie.

VERANSTALTUNGSORT

DGUV Akademie Dresden

Königsbrücker Landstraße 2-4
01109 Dresden
www.dguv.de/iag

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt 180 Euro.
Für Mitarbeiter der Berufsgenossenschaften und der Unfallkassen entfällt die Teilnahmegebühr.

FACHLICHER ANSPRECHPARTNER

Dietmar Funk
Unfallkasse Baden-Württemberg
Tel.: +49 711 9321 323
E-Mail: dietmar.funk@uk-bw.de

ORGANISATION

Paul Krönert
DGUV Congress
Tel.: +49 351 457 1929 · Fax: +49 351 457 1325
E-Mail: paul.kroenert@dguv.de



Bildnachweis:
Titelbild: © kasto-Fotolia.com
Innen v.l.n.r.: © Olivier-Fotolia.com · © DHMD-Architektur ©David Brandt ·
©Hannes Eichinger-Fotolia.com

FORUM

»Hochschulen und
Forschungseinrichtungen –
Arbeitssicherheit und
Gesundheitsschutz«

15. bis 17. September 2014
in der DGUV Akademie Dresden

FORUM

»Hochschulen und Forschungseinrichtungen – Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz«

Das Forum richtet sich als Fortbildungsveranstaltung an Sicherheitsfachkräfte, Arbeitsmediziner, Gesundheitsförderer, Personalräte und Aufsichtspersonen. Ebenso sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen sowie aus den Verwaltungen und Ministerien, die als Entscheidungsträger mit Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes befasst sind, eingeladen.



PROGRAMM

1. Tag · Montag, 15. September 2014

Moderation: Rainer Schmutnig

- | | |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13:00 Uhr | Begrüßung |
| 13:15 Uhr | Neufassung der DGUV-Vorschrift „Grundsätze der Prävention“ Wolfgang Kurz Unfallkasse Baden-Württemberg |
| 14:15 Uhr | Verantwortung der Hochschullehrer im Arbeits- und Gesundheitsschutz · Dr. Birgit Wimmer Bayerische Landesunfallkasse · Dr. Hans-Joachim Grumbach Unfallkasse Nordrhein-Westfalen |
| 15:00 Uhr | Pause |
| 15:30 Uhr | Bedrohungsmanagement – Praxisbericht aus der Universität Zürich Annette Hofmann Universität Zürich |
| 16:30 Uhr | Barrierefreies Bauen - Rechtliche Grundlagen und Praxisbeispiele Dr. Gerd Grundel Verwaltungs-Berufsgenossenschaft, Mainz |
| 17:00 Uhr | ENDE |
| 19:00 Uhr | Diskussionstreff beim Abendessen im Waldschlösschen (Anfahrt mit ÖPNV) |

2. Tag · Dienstag, 16. September 2014

Moderation: Dietmar Funk

- | | |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09:00 Uhr | Neufassung der Biostoffverordnung Dr. Elke Frenzel Bayerische Landesunfallkasse |
| 09:45 Uhr | Lagerung von Gefahrstoffen in Hochschulen auf Grundlage der TRGS 510 Dr. Birgit Wimmer Bayerische Landesunfallkasse |
| 10:15 Uhr | Praxisbeispiel: Brand im Praktikumslabor Dr. Birgit Wimmer Bayerische Landesunfallkasse |
| 11:00 Uhr | Pause |
| 11:30 Uhr | Technische Regeln zur OStrV Thomas Völker Verwaltungs-Berufsgenossenschaft, Mainz |
| 12:30 Uhr | Mittagspause |
| 14:00 Uhr | Arbeits- und Gesundheitsschutz vor Ort: Der Mensch im Mittelpunkt Besuch des Hygienemuseums Dresden |

► Abendessen im Pulverturm an der Frauenkirche



3. Tag · Mittwoch, 17. September 2014

Moderation: Dr. Hans-Joachim Grumbach

- | | |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09:00 Uhr | Bedeutung von Prüfung und Instandhaltung sicherheitstechnischer Einrichtungen Dr. Elke Frenzel Bayerische Landesunfallkasse |
| 09:45 Uhr | Umsetzung der Informationsschrift „Herstellen und Betreiben von Geräten für Forschungszwecke“ – Ein Erfahrungsbericht Thomas Völker Verwaltungs-Berufsgenossenschaft, Mainz |
| 10:30 Uhr | Pause |
| 11:00 Uhr | Das neue Konzept für die Ausbildung der Fachkräfte für Arbeitssicherheit Dr. Carola Kästner Institut für Arbeit und Gesundheit, Dresden |
| 11:45 Uhr | Prozessorientierte Optimierung des Beauftragtenwesens – Ein Erfahrungsbericht Dietmar Funk Unfallkasse Baden-Württemberg |
| 12:30 Uhr | Abschlussdiskussion |
| 13:00 Uhr | ENDE |